

AUSGABE 03 | 2025

INGRÜN

DAS MAGAZIN DER QUALITÄTS-GARTENBAUER



GARTEN- PFLEGE

TITELTHEMA | S. 4

VEGGI CAPUNS

REZEPT | S. 8

LEVEL UP!

BESONDERE GÄRTEN | S. 16

SCHNEEKIRSCH

LIEBLINGSPFLANZE | S. 18



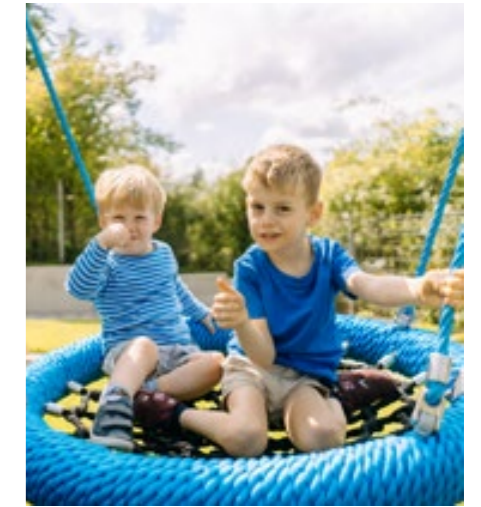
Liebe Gartenfreunde,

der Spätsommer hält Einzug – und mit ihm die Zeit, dem Garten noch einmal volle Aufmerksamkeit zu schenken. In dieser Ausgabe widmen wir uns deshalb der Gartenpflege: Welche Arbeiten stehen wann an? Und was tut dem Garten gut?

Außerdem mit dabei: ein spannendes Gartenprojekt, ein Rezept mit alpinen Wurzeln, unsere aktuelle Lieblingspflanze, die zarte Schneekirsche, und natürlich Neuigkeiten aus dem GALANET-Netzwerk.

In der Rubrik „Besondere Gärten“ geht’s diesmal wortwörtlich nach oben: Unter dem Motto „Level up!“ zeigen wir Ihnen, wie Höhenunterschiede in der Gartengestaltung zum echten Blickfang werden können.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen – und natürlich beim Genießen Ihrer grünen Oase!



INHALT

TITELTHEMA

04 GARTENPFLEGE

REZEPT

08 VEGGI CAPUNS

PROJEKTVORSTELLUNG

10 OHNE HINDERNISSE INS GARTENABENTEUER

INSIDES

14 GALANET NEWS

BESONDERE GÄRTEN

16 LEVEL UP!

LIEBLINGSPFLANZE

18 SCHNEEKIRSCH



IMPRESSUM

Ausgabe 03 | 2025 • Erscheint viermal jährlich **Herausgeber:** Lust auf Garten GbR | galanet.org | zentrale@galanet.org
Fotos: Bildrechtlich geschützt durch die Lust auf Garten GbR **Druck:** oeding print GmbH | oeding-print.de
Redaktion & Layout: NØYLAND GmbH | noy.land • ingruen@noy.land

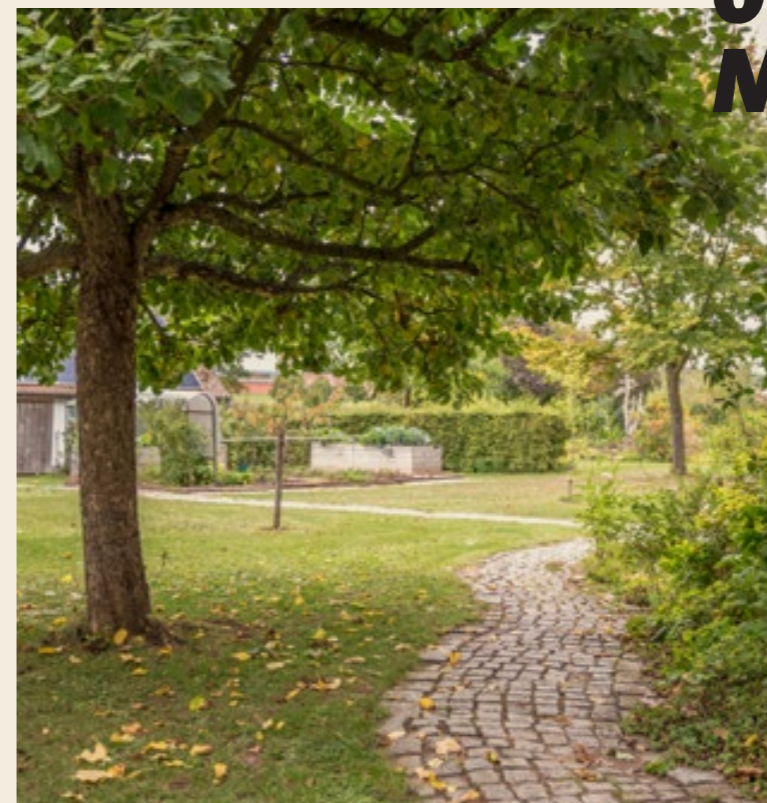
GEPLFLEGT



DURCHS GARTENJAHR

Ein schöner Garten entsteht nicht von selbst. Er wächst mit der Zeit – und mit der Aufmerksamkeit, die man ihm schenkt. Pflege bedeutet dabei weit mehr als nur Unkraut jäten oder Rasen mähen: Sie ist ein laufender Dialog mit der Natur. Und je besser man diesen versteht, desto gesünder und stimmiger entwickelt sich das grüne Zuhause.

01 PFLEGE MIT PLAN



Gartenpflege heißt auch: mit dem Rhythmus der Jahreszeiten gehen. Frühjahrsputz, Sommerschnitt, Herbstvorbereitung, Winterschutz – jede Phase hat ihre Aufgaben. Schon mit kleinen, aber konsequenten Maßnahmen bleibt der Garten langfristig vital.

WAS REGELMÄSSIG SINN MACHT:

- > Pflanzen kontrollieren
- > Gießen, wenn's nötig ist
- > Rückschnitt nach Bedarf
- > Mulchen & Bodenpflege
- > Laub und Verblühtes entfernen



02 WIE PFLEGELEICHT IST IHR GARTEN?

Der Pflegeaufwand lässt sich durch Planung deutlich beeinflussen. Wer passende Materialien und Pflanzen auswählt, spart Zeit – und Nerven. Wichtig: Auch pflegeleicht bedeutet nicht pflegefrei, aber der Aufwand bleibt überschaubar.

PFLEGELEICHTE GESTALTUNGSIDEEN:

- > Immergrüne und robuste Gehölze
- > Bodendecker statt Rasenflächen
- > Mulchflächen gegen Unkraut
- > Bewässerungssysteme und Mähroboter
- > Beete mit strukturgebenden Stauden



03 TECHNIK, DIE ENTLASTET

Gartenpflege muss kein Kraftakt sein. Wer sich bei Routineaufgaben helfen lässt, hat es leichter und gleichzeitig mehr Zeit fürs Wesentliche.

- > Mähroboter
- > Automatische Bewässerung
- > Zeitschaltuhren für Gartenbeleuchtung
- > Akku-Gartengeräte
- > Garten-Apps für Pflegetipps und Erinnerungen



3 TIPPS



DER BODEN MACHT DEN UNTERSCHIED

Ein gepflegter Rasen bildet oft das Herzstück eines Gartens. Er kann als Spiel- oder Liegewiese dienen, lädt zum Toben und Entspannen ein.



DIE PFLANZEN

Die Auswahl der Pflanzen beeinflusst den Look eines Gartens enorm. Blühende Stauden, immergrüne Sträucher, Ziergräser und heimische Gehölze sorgen für Abwechslung und Struktur.



DAS LICHT

Lichterketten, Spots oder Bodenleuchten schaffen am Abend eine gemütliche Stimmung und setzen Pflanzen und architektonische Elemente gekonnt in Szene.



FAZIT:

GARTENPFLEGE LOHNT SICH

Sie sorgt für Struktur, gesunde Pflanzen und ein stimmiges Gesamtbild. Wer regelmäßig Zeit investiert, profitiert von einem Garten, der das ganze Jahr über Freude macht – nicht nur optisch, sondern auch als lebendiger Ort zum Durchatmen.

WAS COOKST DU?

REZEPTE AUS DER MITARBEITER-GARTENKÜCHE



TIPP VON DER KÖCHIN

Capuns lassen sich auch prima vorbereiten und später im Ofen fertig garen – perfekt, wenn Gäste kommen! Und wer es besonders herzhaft mag, ersetzt die Milch-Bouillon-Mischung durch Rahm und etwas Weißwein.

Veggi Capuns

ZUBEREITET VON ELENA BOSSMANN

Capuns mal anders: Bei der vegetarischen Variante dieses traditionellen Bündner Gerichts wird auf Fleisch verzichtet – nicht aber auf Geschmack! Gefüllt mit würzigem Kräuter-Spätzleteig, umhüllt von zarten Mangoldblättern und verfeinert mit einer leichten Milchsauce, bringen sie nicht nur alpine Küche auf den Teller, sondern passen auch perfekt in eine bewusste Ernährung. Für Elena Bossmann von Ammann Gartenbau ein echter Favorit – und ein Stück kulinarische Entschleunigung nach einem hektischen Bürotag.

ZUTATEN (4 PERS.)

16-20 große Mangoldblätter
350 g Mehl
3 Eier
100 ml Milch
150 ml Wasser
100 g geriebener Bergkäse
Frische Kräuter (z. B. Schnittlauch,
Petersilie, Thymian)
Salz, Pfeffer, Muskat
Butter
200 ml Milch +
200 ml Gemüsebouillon
für den Garsud
Optional: geriebener Käse
zum Überbacken

ZUBEREITUNG

Die Eier in einer großen Schüssel verquirlen, mit Salz, Pfeffer, Muskat, Milch und Wasser verrühren. Das Mehl portionsweise zugeben und kräftig schlagen, bis ein zäher Teig entsteht, der Blasen wirft. Den Teig 30 Minuten ruhen lassen, danach frische Kräuter dazugeben.

In der Zwischenzeit die Stiele der Mangoldblätter heraus-schneiden, in Stücke schneiden und beiseitelegen. Die Blätter kurz in heißem Wasser blanchieren, damit sie sich besser rollen lassen. Nun jeweils einen Löffel Teig in ein Mangoldblatt geben, einrollen und die Enden einschlagen. Die Capuns nebeneinander in eine gebutterte Auflauf-form legen.

Milch und Bouillon mischen, angießen und alles bei 180 °C ca. 20–25 Minuten garen. Wer mag, streut für die letzten Minuten noch etwas Bergkäse darüber und lässt ihn goldbraun überbacken.



GUTEN
APPETIT!



OHNE HINDERNISSE INS GARTENABENTEUER

Barrierefreier Familiengarten mit Spielplatz im Sauerland

Projektvorstellung von Hilgenhaus Grünbau GmbH



Ein Garten mit über zehn Metern Höhenunterschied – und ein kleiner Junge im Rollstuhl, der gemeinsam mit seinem Bruder draußen spielen möchte. Diese besondere Ausgangslage stellte hohe Anforderungen an Planung und Gestaltung – und genau das machte dieses Projekt so außergewöhnlich.



Nach intensiver Überlegung entstand ein Garten, der nicht nur barrierefrei zugänglich ist, sondern auch Raum für Spiel, Entspannung und Familienzeit bietet. Der Zugang zum Haus wurde neu organisiert: mit einer ebenerdigen Zufahrt, flankiert von einer großzügigen Treppe. Der Hof- und Terrassenbereich ist pflegeleicht und ideal für das sichere Befahren mit dem Rollstuhl.





Ein Garten, der verbindet – Generationen, Bedürfnisse und ganz viel Lebensfreude.



Ein Wasserelement aus Edelstahl bildet den Mittelpunkt im Eingangsbereich: modern, zurückhaltend und das ganze Jahr über nutzbar. Daneben bleibt genügend Platz zum Spielen, Malen und Planschen. Um den Hang zu sichern, wurden ca. 50 Tonnen Anröchter Quadersteine als Mauerblöcke verbaut – ergänzt durch eine pflegeleichte Bepflanzung. Von hier aus führt eine breite Treppe auf die nächste Ebene. Alternativ gelangt man mit einem leicht bedienbaren Außenaufzug nach oben.

Ein sanft ansteigender Weg verbindet das obere Gartenniveau mit dem Kinderspielplatz – mit etwas Übung auch für den Rollstuhl gut befahrbar. Unterwegs lädt ein Holzdeck auf dem begrünten Carportdach zum Sonnen und Verweilen ein. Oben angekommen wartet das Highlight des Gartens: ein Spielbereich mit Holzhaus, Kletterwand, Rutsche, Sandkasten und Nestschaukel – kindgerecht, sicher und liebevoll eingebettet in die Umgebung. Auch das bestehende Gartenhaus wurde eingebunden und ist jetzt ebenfalls barrierefrei erreichbar.



HIGHLIGHTS

- » Barrierefreie Wege und Ebenen
- » Integrierter Außenaufzug
- » Kinderspielplatz mit Kletterhaus und Nestschaukel
- » Edelstahl-Wasserelement im Hofbereich
- » Dachbegrünung mit Holzdeck
- » Harmonische Verbindung von Funktion und Gestaltung

MATERIALIEN & PFLANZEN

- » 50 t Anröchter Quadersteine als Mauerblöcke
- » Großformatige Keramikplatten
- » Edelstahlschale als Quellbecken
- » Holzdeck und extensive Dachbegrünung
- » Rollrasen und pflegeleichte Hangbepflanzung
- » Blühpflanzen mit saisonalem Wechsel
- » Spielgeräte aus Holz: Rutsche, Kletterwand, Sandkasten



VOLKER HILGENHAUS
Hilgenhaus Grünbau GmbH
GALANET-Partner seit 2020



Garten- und Landschaftsbau Kreye unter den Top 50 bei „Gärten des Jahres 2025“

Großer Erfolg für Garten- und Landschaftsbau Kreye: Erstmals nahm das Unternehmen am renommierten Wettbewerb „Gärten des Jahres 2025“ teil – und schaffte es mit einem seiner vier eingereichten Projekte direkt unter die Top 50. Damit wurde das Projekt in die exklusive Longlist aufgenommen und als herausragendes Beispiel innovativer Gartengestaltung gewürdigt.

Die Preisverleihung fand am 18. Februar in der Baumschule Ebben (Cuijk, Niederlande) statt. Vor Ort waren die Geschäftsführung Volker Kreye und Hilke Tabken sowie die Prokuristen Thorsten Riedebusch und Stefanie Grundmann. Das prämierte Projekt beeindruckt mit einem reduzierten, durchdachten Design, das die natürliche Umgebung bewahrt. Herzstück ist ein harmonisch in die Landschaft eingebetteter Livingpool. Nachhaltige Materialien, eine umweltfreundliche Wasseraufbereitung und gezielte Sichtachsen machen den Garten zu einem echten Highlight. Dieser Erfolg zeigt: Kreye steht für durchdachte, zeitlose Gartengestaltung auf höchstem Niveau.

Der Wettbewerb „Gärten des Jahres 2025“, initiiert vom Callwey Verlag, zählt zu den bedeutendsten Branchenevents für Gartearchitekten und Landschaftsbauer im deutschsprachigen Raum. Aus 150 Einreichungen wählte eine Expertenjury die 50 besten Gärten aus, die nun in einer aufwendig gestalteten Buchdokumentation präsentiert werden: *Konstanze Neubauer / Stephan Lenzen, Gärten des Jahres – Die 50 schönsten Privatgärten 2025, 2025, 320 Seiten, über 400 farbige Abbildungen und Pläne, 59,95 €, ISBN 978-3-7667-2756-5.*



Haas Galabau setzt auf Elektromobilität

Schön, wenn Nachhaltigkeit nicht nur im Garten großgeschrieben wird, sondern auch auf der Straße. Nachdem schon alle Bauleiter-Autos auf „E“ umgestellt wurden, setzt Haas nun mit dem ersten Elektro-Sprinter ein Zeichen für umweltfreundliches Arbeiten – leise, emissionsfrei und zukunftsorientiert. Geladen wird mit 100 % Ökostrom und größtenteils mit Strom von der eigenen PV-Anlage. Im Jahr 2023 konnten so ca. 11.000 l Diesel eingespart werden. Im Jahr 2024 werden es rund 14.000 l sein. Ein weiterer Schritt in Richtung Klimaschutz und noch nachhaltigerer Gärten.



DAS GALANET-QUALITÄTSVERSPRECHEN

GALANET ist ein Verbund aus qualifizierten Garten- und Landschaftsbauern in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Alle GALANET-Partner haben das gemeinsame Ziel, Ihnen mehr zu bieten, als Sie von uns erwarten: nämlich Begeisterungsqualität. Darum haben wir seit über 20 Jahren ein in unserer Branche einmaliges Organisationssystem entwickelt. Dieses befähigt uns zu hoher Beratungskompetenz, kreativen Gestaltungsideen, hoher Ausführungsqualität, störungsarmer Ablauforganisation sowie außergewöhnlichen Verhaltensweisen unserer Mitarbeitenden.

Alle Partner des GALANET-Qualitätsnetzwerkes sehen Sie hier auf der Karte oder im Internet unter:

galanet.org





LEVEL UP!

GÄRTEN MIT HÖHENUNTERSCHIEDEN GESTALTEN

Stufe für Stufe zum Gartenglück: Höhenunterschiede bringen Spannung, Struktur und echte Wow-Momente ins Grün. Ein sanfter Anstieg hier, eine kleine Mauer dort – und schon entstehen neue Blickwinkel, gemütliche Rückzugsorte oder lebendige Übergänge. Wer mit Höhen spielt, schafft Räume, Perspektiven und Atmosphäre. Also: Schuhe aus, Gartenkarte aufklappen und los geht's – der Weg nach oben lohnt sich.



RAMONA GLATZ
Glatz Garten- und Landschaftsbau GmbH
GALANET-Partner seit 1996

SICHTACHSEN SCHAFFEN SPANNUNG

Höhenunterschiede erlauben gezielte Blickbeziehungen – auf Solitärpflanzen, Kunstobjekte oder landschaftliche Fernblicke.



DURCHDACHTE BEPFLANZUNG NACH ZONEN

An trockenen, sonnigen Hängen fühlen sich andere Pflanzen wohler als in geschützten Mulden. Die standortgerechte Auswahl ist entscheidend.



WASSER IM HÖHENVERLAUF INSZENIEREN

Ein kleiner Bachlauf oder ein Quellstein mit Gefälle wirkt besonders natürlich und belebt das Gesamtbild.



SICHERE UND ÄSTHETISCHE WEGEFÜHRUNG

Treppen und Trittstufen ermöglichen ein sicheres Begehen – und werden bei guter Planung zu gestalterischen Highlights.

HÖHENDIFFERENZEN CLEVER KASCHIEREN

Wer keine Mauern möchte, kann Höhen mit sanften Böschungen, bepflanzten Hängen oder Gabionen abfangen – funktional und naturnah.



GARTENRÄUME SCHAFFEN

Terrassen fangen Höhenunterschiede ab und gliedern den Garten. So entstehen nutzbare Flächen – zum Beispiel für Sitzplätze, Beete oder Wege.

STÜTZMAUERN MIT DOPPELFUNKTION

Trockenmauern aus Naturstein oder Beton sorgen für Stabilität – und bieten zugleich Raum für Pflanzungen oder Sitzgelegenheiten.

VON HÖHEN UND TIEFEN

Ein vorhandener Hang ist kein Problem, sondern Potenzial. Unterschiedliche Ebenen schaffen Struktur und machen den Garten lebendig.





MEINE
Lieblingspflanze

SCHNEEKIRSCH

Prunus subhirtella

Meine aktuelle Lieblingspflanze: die Schneekirsche. Warum? Weil sie gleich mehrfach begeistert – mit zartrosa Blüten im Frühjahr, einer leuchtenden Herbstfärbung und einem schlanken Wuchs, der auch in kleinen Gärten eine große Wirkung entfaltet. Besonders gern setze ich sie als Hochstamm ein – zum Beispiel im Vorgarten. Dort wird sie bis zu fünf Meter hoch und überzeugt mit einer eleganten, schmalen Krone, die wenig Platz braucht und dennoch ein echter Blickfang ist. Die gefüllten Blüten erscheinen meist schon im März oder April und ziehen zahlreiche Bienen und Hummeln an.

MEIN TIPP

Die Schneekirsche eignet sich perfekt für kleinere Gärten oder als zierender Solitär im Eingangsbereich. Durch ihre zarte Blüte, ihre intensive Herbstfärbung und den naturnahen Mehrwert ist sie eine wunderbare Bereicherung für jeden Garten – besonders in der Übergangszeit zwischen Winter und Frühling.



THOMAS ERBEN
Bauleiter Gartengestaltung
Stockreiter GmbH
GALANET-Partner seit 2014

HERBST



Goldene Zeiten für den Garten



10 GARTENTIPPS FÜR ANFÄNGER

Der Garten ist angelegt, aber die Pflanzen wollen nicht so recht gedeihen und der Rasen könnte auch besser aussehen? Keine Sorge, Fehler gehören dazu – selbst erfahrene Gärtner/-innen lernen ständig etwas Neues. In unserem Beitrag zeigen wir Ihnen die 10 häufigsten Anfängerfehler und geben Ihnen einfache Tipps und Tricks, wie Sie diese vermeiden können.



GALANETBLOG

www.galanet.org/blog/10-gartentipps-fuer-anfaenger-so-vermeiden-sie-einige-fehler/

